

# Ortsrecht-Sammlung

**Vorschrift:**                    **Satzung der Samtgemeinde Holtriem über Aufwandsentschädigung, Auslagenersatz und Verdienstausfall für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in der Samtgemeinde Holtriem**

**Beschließendes Organ:**        **Samtgemeinderat**

**Zuständig in der Verwaltung:** **Ordnungsamt**

## Fundstellennachweis:

| Bezeichnung | Datum vom  | Beschluss vom | Genehmigung |                    | Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Wittmund |            |       | Inkrafttreten am |
|-------------|------------|---------------|-------------|--------------------|--|------------|-------|------------------|
|             |            |               | am          | von                | Nr.  | vom        | Seite |                  |
| Neufassung  | 23.04.1975 | 22.04.1975    | 30.06.1975  | Landkreis Wittmund | 13   | 01.08.1975 | 45    | 01.01.1975       |
| Neufassung  | 22.11.1982 | 22.11.1982    |             |                    | 21   | 15.12.1982 | 110   | 01.01.1983       |
| Neufassung  | 25.02.1993 | 25.02.1993    |             |                    | 5  | 01.04.1993 | 15    | 01.01.1993       |
| 1. Änderung | 08.12.1998 | 08.12.1998    |             |                    | 1  | 01.02.1999 | 5     | 01.01.1999       |
| Neufassung  | 01.03.2000 | 01.03.2000    |             |                    | 4  | 31.03.2000 | 14    | 01.01.2000       |
| Neufassung  | 03.12.2015 | 03.12.2015    |             |                    | 13   | 30.12.2015 | 130   | 01.01.2016       |

## Erläuterungen:

# Satzung

## über Aufwandsentschädigung, Auslagenersatz und Verdienstaussfall für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in der Samtgemeinde Holtriem

*Aufgrund des § 10 der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nieders. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nieders. GVBl. S. 434), und des § 33 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) vom 18.07.2012 (Nieders. GVBl. S. 269) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl. S. 589) hat der Rat der Samtgemeinde Holtriem in seiner Sitzung vom 03.12.2015 folgende Satzung beschlossen:*

### § 1

#### Aufwandsentschädigung

(1) Die Ehrenbeamtinnen und die Ehrenbeamten sowie die übrigen ehrenamtlich tätigen Funktionsträgerinnen und Funktionsträger erhalten folgende Aufwandsentschädigung:

|  |   |          |
|--|---|----------|
| a) Samtgemeindebrandmeister/in                           |   |          |
| - Sockelbetrag   | = | 106,00 € |
| - zusätzlich je Ortsfeuerwehr                            | = | 5,00 €   |
| b) Stellv. Samtgemeindebrandmeister/in                   | = | 36,00 €  |
| c) Ortsbrandmeister/in<br>(Stützpunkfeuerwehr)           | = | 72,00 €  |
| d) Stellv. Ortsbrandmeister/in<br>(Stützpunkfeuerwehr)   | = | 25,00 €  |
| e) Gerätewart/in   | = | 25,00 €  |
| + Steigerungsbetrag von<br>8,00 EURO je Fahrzeug         |   |          |
| f) Jugendfeuerwehrwart/in                                | = | 25,00 €  |
| g) Samtgemeindejugendfeuerwehrwart/in                    | = | 20,00 €  |
| h) Sicherheitsbeauftragte/r der<br>Samtgemeindefeuerwehr | = | 18,00 €  |
| i) Atemschutzgerätewart/in                               | = | 10,00 €  |
| j) Atemschutzgerätewart/in der<br>Samtgemeindefeuerwehr  | = | 18,00 €  |

- k) Zeugwart/in der Samtgemeindefeuerwehr  
(Kleiderkammer) = 25,00 €
- (2) Der/Die Schriftführer/in des Samtgemeindekommandos sowie die Schriftführer/innen der Ortsfeuerwehren erhalten für jede Sitzungsniederschrift, die laut Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Samtgemeinde vorzulegen ist, eine Aufwandsentschädigung von 25,00 €.
- (3) Die Aufwandsentschädigung wird jeweils für einen vollen Kalendermonat gezahlt, auch dann, wenn der/die Empfänger/in das Amt nur für einen Teil des Monats innehat. Die Zahlung beginnt mit dem Monat der Wahl und endet mit Ablauf des Monats, in dem die Amtszeit endet.
- (4) Nimmt eine/r der in Absatz 1 genannten Funktionsträger/innen die Aufgaben länger als 3 Monate nicht wahr, so wird für die über 3 Monate hinausgehende Zeit die Aufwandsentschädigung nicht mehr gewährt. Für die über 3 Monate hinausgehende Zeit erhält der/die Stellvertreter/in die Aufwandsentschädigung des/der Vertretenen. Eine nach dieser Satzung an den/die Vertreter/in zu zahlende Aufwandsentschädigung ist anzurechnen.

## § 2

### Abgeltung der Auslagen und des Verdienstaussfalls

- (1) Mit der Aufwandsentschädigung sind alle mit der Funktion als Ehrenbeamter/Ehrenbeamtin bzw. mit der ehrenamtlichen Funktion verbundenen Auslagen (einschl. Fahrt- und Reisekosten innerhalb der Samtgemeinde Holtriem, Telefon- und Portokosten, Büromaterial und ähnliche Kosten) sowie der Verdienstaussfall abgegolten.
- (2) Für die Teilnahme an Einsätzen, Übungen und Lehrgängen an einer zentralen Ausbildungseinrichtung des Landes werden Entschädigungen entsprechend des § 33 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes geleistet. Selbständig tätigen Feuerwehrmitgliedern wird der nachgewiesene Verdienstaussfall bis zu einem Höchstbetrag von 30,00 € je Stunde erstattet.
- (3) Für die von der Samtgemeindebürgermeisterin bzw. dem Samtgemeindebürgermeister angeordneten/genehmigten Dienstreisen außerhalb des Samtgemeindegebietes werden Reisekosten nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes gezahlt.
- (4) Auf Antrag werden einem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr die nachgewiesenen Aufwendungen für die Betreuung von mindestens einem Kind unter zehn Jahren ersetzt, soweit diese Aufwendungen notwendig waren, weil das Mitglied wegen des Feuerwehrdienstes oder einer auf den Feuerwehrdienst zurückzuführenden Krankheit die Betreuung nicht selbst im gewohnten Umfang wahrnehmen konnte. Die nachgewiesenen Aufwendungen werden bis zu einem Höchstbetrag in Höhe von 8,50 € je Stunde erstattet.

## § 3

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über Entschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr (Aufwandsentschädigungssatzung – Feuerwehr) in der Samtgemeinde Holtriem vom 01.03.2000 (Amtsblatt für den Landkreis Wittmund Nr. 4 vom 31.03.2000, Seite 14) außer Kraft.

Westerholt, den 03.12.2015

Samtgemeinde Holtriem  
Der Samtgemeindebürgermeister  
In Vertretung:

Feddermann